

Diera-Zehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Sommerferien unserer Kinder gehen dem Ende zu und ich hoffe unsere Kinder und auch Sie liebe Eltern haben neue Kraft getankt für die in der Schule und im privatem Leben anstehenden Aufgaben.

Allen SchülerInnen und Schülern, besonders den **Schulanfängern** wünsche ich beim Lernen viel Freude und Erfolg und natürlich gute Zensuren, denn Fleiß und den setze ich bei Euch allen voraus, muss belohnt werden.

Ein Wehrmutstropfen für die Hortkinder in der Grundschule Zadel, die in Folge des Kindergartenumbaues während der Hortzeit in den Schulräumen betreut werden, sie müssen länger diesen Zustand ertragen.

Durch den viele Regen in den vergangenen Wochen haben sich die Arbeiten beim Umbau des Kindergartens Nieschütz verzögert, da vor Beginn der Bauarbeiten das Dach entfernt werden mußte. Damit gab und gibt es Probleme bei den Trocknungszeiten für Mauerwerk und Beton und die Nachfolgearbeiten, wie Fußbodenleger und Maler verzögern sich. Inzwischen ist das neue Dach geliefert und der Bau wieder dicht.

Wir rechnen jetzt mit der Fertigstellung des Kindergartens Mitte bis Ende September und bitten dafür die Eltern um Verständnis. Den

beteiligten Firmen können wir eine sehr intensive Arbeit bescheinigen, die Gewerke arbeiten in gegenseitiger Abstimmung meist gleichzeitig.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, neben den Bauarbeiten an unseren Kindertageseinrichtungen in Zehren und Nieschütz laufen seit diesem Monat weitere Baumaßnahmen über die ich Sie in der folgenden Übersicht kurz informieren möchte.

Baumaßnahme	voraussichtliches Bauende
Erneuerung Gosebachbrücke in Golk	31.10.2004
Erneuerung Jahnatalbrücke, Keilbusch	30.10.2004
Hangsicherung und Straßenerneuerung Karpfenschänke „Am Berg“	31.10.2004
Instandsetzung Wirtschaftsgebäude Tierpark Hebele	30.11.2004
Instandsetzung Ortszufahrt Mischwitz	30.09.2004

Dem Ende zu gehen die Arbeiten an der Stützmauer Lommatzcher Straße und der dazugehörigen Straßenerneuerung (voraussichtliches Bauende nach sehr langer Bauzeit 31.08.2004).

Auch die Beseitigung der Hochwasserschäden des FFw-Standortes Zehren „Tür- und Fußbo-

den-Erneuerung“ soll bis 31.08.04 abgeschlossen sein.

Die größten Schäden der Flutrinnen in der Ortslage Spitzhäuser konnten ebenfalls entsprechend den finanziellen Möglichkeiten behoben werden.

Ungenügend ist der Planungsfortschritt der Flutrinne Lehmann im Bereich Karpfenschänke. In diesem Falle kämpft das Planungsbüro noch mit den technischen Mög-

lichkeiten einer bezahlbaren und wirksamen Lösung.

Noch eine Information in eigener Sache, während Sie Ihren Urlaub möglicherweise schon hinter sich haben, wird sich der Bürgermeister ab 30.08. bis 17.09.04 in den Urlaub verabschieden.



Richtfest in der Kindertagesstätte Zehren



Öffentliche Ratssitzung

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet am Montag, dem 23.08. 2004, 18.30 Uhr in der Gaststätte „Elbklaus“ Niederlommatzsch statt.

Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26.07.2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 150-07/2004

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zur Aufstockung eines Geschosses auf ein vorh. Wohnhaus auf dem Flst.-Nr.: 532 u. 528 der Gemarkung Zadel zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 151-07/2004

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zur Modernisierung und Erweiterung des Wohnhauses, Flst.-Nr.: 122, Gemarkung Zadel unter der Voraussetzung zu, dass der Bauherr eine Klärung der Zuwegung zum Grundstück herbeiführt. Die Gemeinde wird eine befahrbarere Zuwegung nicht herstellen.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 152-07/2004

Der Gemeinderat stimmt dem Bau der vollbiologischen Kleinkläranlage auf dem Flst.-Nr.: 20/2 der Gemarkung Golk zu. Der Gemeinderat beschließt die Befreiung der Flurstücke 15/9 und 18/4 der Gemarkung Golk vom Anschluss- und Benutzungszwang für die Dauer von 10 Jahren.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 153-07/2004

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Änderung der Eingangsüberdachung und Verglasung des Eingangsbereiches auf dem Flst.-Nr.: 249 der Gemarkung Nieschütz zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 154-07/2004

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Flst.-Nr.: 37/2 T.v. und 42/6 T.v., Gemarkung Nieschütz zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 155-07/2004

Der Gemeinderat stimmt dem Abbruchartrag zum Abriss des vorh. Wohnhauses und der Scheune auf dem Flst.-Nr. 24 der Gemarkung Golk zu. Gleichzeitig wird dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flst.-Nr. 24 zugestimmt.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 156-07/2004

Der Gemeinderat beschließt, dass nach Kenntnisnahme des Entwurfes des Bebauungsplanes „An den Vorrüben“, OT Mehltheuer, Gemeinde Hirschstein – 1. Änderung, die Belange der Gemeinde Diera-Zehren nicht berührt werden.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 157-07/2004

Der Gemeinderat bestätigt die Ausgaben für den 1. Nachtrag der Fa. HFS-Ebersbach, Gewerk Rohbau – Neubau Kita Zehren, Teil 2 als zusätzlich notwendige Leistung, im Rahmen der Finanzierung.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 8, Dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 5

Beschluss-Nr.: 158-07/2004

Der Gemeinderat bestätigt die Ausgaben für den 1. Nachtrag der Fa. Metallbau Wachtel, Krögis – Neubau Kita Zehren – als zusätzlich notwendige Leistung im Rahmen der Finanzierung.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 159-07/2004

Der Gemeinderat bestätigt den 1. Nachtrag, Gewerk Bauhaupt – Flutrinnen Zehren der Fa. Weber GmbH Großenhain im Rahmen der Finanzierung.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 0, Befangenheit: 1

Beschluss-Nr.: 160-07/2004

Der Gemeinderat bestätigt die Ausgaben für den 1. Nachtrag der Fa. Zimmerei und Holzbau Nitsche, Frauenhain – Neubau Kita Zehren – als zusätzliche Leistung im Rahmen der Finanzierung.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 161-07/2004

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Bauleistung zur Herstellung der Stützwand am Elbradweg an die Fa. Swietelsky Baugesellschaft mbH Meißen unter der Voraussetzung zu, dass einer Ummittlung durch den WASA-Stab des Regierungspräsidiums Dresden stattgegeben wird.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 0, Befangenheit: 1

Beschluss-Nr.: 162-07/2004

Der Gemeinderat stimmt der Aufhebung des Beschlusses Nr.: 86-04/2004 zum Ausbau des Schulgebäudes ehem. Grundschule Zehren als Wohnbebauung zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 163-07/2004

Der Gemeinderat stimmt der Gestaltung der Aussenanlagen – Turnhalle Zehren – in Form eines Kleinfeld-Hartplatzes mit Kunststoffbelag im Rahmen der Finanzierung zu. Grundlage ist der Entwurf vom 05.05.04.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 164-07/2004

Der Gemeinderat beschließt außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 37.700,00 Euro – brutto – für den Kauf eines Unimog mit Streuaufsatz der Fa. Teichert GmbH, Ostrau aus dem Haushalt bereit zu stellen. Die Deckung der Mittel erfolgt aus der Rücklage.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 1

Bekanntmachung über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 19. September 2004

I Am 19. September 2004 findet die Wahl zum 4. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

II Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde **Diera-Zehren** wird in der Zeit vom **30. August bis 3. September 2004** während der üblichen Dienststunden:

Montag	von	9.00 bis 11.30 Uhr
	und	13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	von	9.00 bis 12.00 Uhr
	und	13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von	9.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Ort der Einsichtnahme:

Gemeindeverwaltung, OT Nieschütz, Am Göhrischblick 1, Einwohnermeldeamt

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Perso-

nen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

III Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig und unvollständig hält, kann während der

Zeit der Einsichtnahme, **spätestens am 3. September 2004 bis 12.00 Uhr**, bei der Gemeinde,

Gemeindeverwaltung Diera – Zehren, OT Nieschütz, Am Göhrischblick 1, Einwohnermeldeamt

Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

IV Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 29. August 2004 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

V Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **39, Meißen 1** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

VI Einen **Wahlschein** erhält auf Antrag

1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält.

b) wenn seine Wohnung ab dem 16. August 2004 in einen anderen Wahlbezirk

- innerhalb der Gemeinde

- außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,

c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters oder einer körperlichen Beeinträchtigung den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (29. August 2004) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (3. September 2004) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf dieser Fristen entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis 17. September 2004, 16.00 Uhr**, bei der Gemeinde,

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren, OT Nieschütz, Am Göhrischblick 1, Einwohnermeldeamt

mündlich, schriftlich oder per E-Mail beantragt werden.

In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder seine Wählerverzeichnisnummer (siehe Wahlbenachrichtigung) anzugeben.

Nicht in das Wählerverzeichnis **eingetra-**

gene Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum **Wahltag, 13.00 Uhr**, stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein **nicht zugegangen** ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

VII Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises

- einen amtlichen Wahlumschlag

- einen amtlichen rosafarbenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,

- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

*Die Gemeinde Diera-Zehren
Nieschütz, 06.08. 2004*

Teilnehmer-Information mit Aufruf zur aktiven Mitarbeit

Wie Sie bereits in unterschiedlichen Ausgaben des Gemeindeblattes lesen konnten, läuft seit 1997 in den Gemarkungen Diera, Löbsal, Golk, Nieschütz, Zadel und Naundörfel einschließlich der darin gelegenen Ortslagen sowie in Teilen der Gemarkung Ockrilla ein sogenanntes Regelverfahren zur Ländlichen Neuordnung (LNO) nach den §§ 1, 4 und 37 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) unter dem Namen „Ländliche Neuordnung Diera“.

Ein Abschnitt des Verfahrens ist in der Aufstellung, Genehmigung und Umsetzung des Wege- und Gewässerplanes mit Landschaftspflegerischem Begleitplan nach § 41 FlurbG zu sehen.

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft (TG) hat den Plan erarbeitet. Der Planentwurf lag im Dezember 2001 und im April 2004 in der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren öffentlich aus. In den Teilnehmerversammlungen im November 2001 und Mai 2004 wurde der Planentwurf mit den Teilnehmern erörtert. Im Anhörungstermin am 02.06.2004 wurden die

Planungen mit den Trägern öffentlicher Belange, den landwirtschaftlichen Berufsvertretungen und den beteiligten Vereinen und Verbänden abgestimmt. Damit konnte im Juli 2004 der Wege- und Gewässerplan der TG Diera durch die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde, dem Staatlichen Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz, mit Auflagen genehmigt werden.

Nunmehr gilt es, die maßnahmebezogenen Ausführungsplanungen erstellen zu lassen. Nachdem die Planungen vorliegen und genehmigt worden sind, steht der Umsetzung der für 2004 vorgesehenen Maßnahmen nichts mehr im Wege.

Die erforderlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für den mit dem Wegebau im Zusammenhang stehenden Eingriff in Natur und Landschaft wurden in dem Landschaftspflegerischen Begleitplan ermittelt und festgelegt.

Darin vorgesehene Pflanzungen sollen als Maßnahme der Teilnehmergemeinschaft im Eigenbetrieb durchgeführt werden. **Wir rufen Sie auf, sich aktiv an den Pflanzarbeiten zu**

beteiligen! Sie erhalten damit Gelegenheit, die in bar zu erbringenden Beiträge zu mindern. Für die erbrachten Arbeitsleistungen erhalten Sie eine Entschädigung, die nach Abschluss der Maßnahme Ihrem Beitragskonto gutgeschrieben wird. Melden Sie sich dazu bitte umgehend bei unserem Vorstandsmitglied Herrn Karl-Heinz Mehner, Kirchstraße 8, 01665 Diera-Zehren OT Zadel, Telefon 03521-737826.

Sollten Sie kurzfristig weitere Fragen zur angesprochenen Problematik oder zur Ländlichen Neuordnung allgemein haben, ist der Vorstand der Ländlichen Neuordnung Diera gern zu weiteren Erläuterungen bereit.

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Diera

beim Staatlichen Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz

Garnisonsplatz 9

01917 Kamenz

Telefon 03578/ 33- 7150 oder 33-7133

Thomas Kipke, Vorstandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

Der Vorstand der Ländlichen Neuordnung Diera informiert:

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Niederschriften

- über die Teilnehmerversammlung vom 04. Mai 2004 und
 - über die öffentliche Vorstandssitzung vom 17. Mai 2004
- der Teilnehmergemeinschaft Diera.

Die Niederschriften liegen während der Zeit vom 06. August 2004 bis 10. September 2004 in der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren, am Göhrisblick 1, 01665 Diera Zehren OT Nieschütz, während der Dienststunden zur Einsichtnahme durch die Teilnehmer aus.

Kipke
Vorstandsvorsitzender der TG

Mitteilungen des Hauptamtes

1. Freilaufende Hunde

Wir bitten alle Hundebesitzer ihre Hunde außerhalb ihres Privatgeländes an die Leine zu nehmen. Besonders im Bereich der Grundschule Zadel/Hort Zadel waren in letzter Zeit freilaufende Hunde gesehen worden. In diesem Bereich werden auf Grund von Baumaßnahmen auch die Kinder aus der Kindertagesstätte Nieschütz betreut.

Um unnötige Ärgernisse auszuschließen, denn es gibt auch Kinder und Erwachsene die vor Hunden angst haben, unser dringender Appell an alle Hundehalter Hunde nicht freilaufen zu lassen.

2. Veräußerung eines LKW, Typ Robur

Die Gemeinde veräußert
1 Robur LO, Erstzulassung 28.01.1991,
Leistung kW: k 55, Ottomotor, 3 Sitze
Anhängekupplung

Zu besichtigen ist das Fahrzeug auf der Freifläche vor dem Feuerwehrgerätehaus der Ortswehr Zehren, Niedermuschützer Straße.

Angebote sind bitte bis 27.08.2004 an die Gemeindeverwaltung Diera-Zehren, OT Nieschütz, Am Göhrisblick 1, 01665 Diera-Zehren, zu senden.

800 Jahre Diera

Anlässlich der 800-Jahr-Feier Diera im Mai 2005 planen wir als Höhepunkt unserer Feierlichkeiten einen Festumzug. Um dieses Ereignis durchführen zu können, ist noch vieles zu organisieren und zu planen.

Wir bitten die Bürger unserer Gemeinde Diera-Zehren sowie die Gewerke und Betriebe, uns bei der Gestaltung und Teilnahme am Festumzug zu unterstützen.

Interessenten melden sich bitte bei Frank Löbel, Dorfstraße 24, Diera.

AG Festumzug

TZV Veranstaltung

5. September 2004

Markttag in Diesbar - Seußlitz

Der nächste Marktsonntag findet in Diesbar - Seußlitz am 5. September statt. Vor den Schlossen werden dann die Händler wieder ihre Waren präsentieren und verkaufen.

Um 15 Uhr bietet das Bläserensemble Riesa unter der Leitung von Wolfgang Haufe einen besonderen musikalischen Leckerbissen im Schlosspark Seußlitz: „Capriccio - Ein Konzert zwischen Sommer und Herbst“.

Bauernmarkt im Elbepark Hebelei - „Hoch zu Roß“

Der erste Bauernmarkt nach der Sommerpause

findet wieder am 5. September im Elbepark Hebelei statt. Die sächsischen Direktvermarkter bieten ihre Produkte wie Obst- und Gemüse, Fleisch, Käse und die vielen anderen beliebten Erzeugnisse wieder direkt vom Hof zum Kosten und Kaufen an.

Passend zum Thema wird den ganzen Tag Ponyreiten angeboten. Ausserdem bietet die „Bunte Pferdewelt Seilitz“ ab 14 Uhr ein interessante Pferdepräsentation und Reitvorführungen.

Selbst die kleinen Besucher werden mit Spielen, Basteleien und Beschäftigung unterhalten, während die Großen über die Marktmeile bummeln, um zu kosten und zu kaufen.

Dankeschön

Wir danken dir, lieber Bürgermeister, und allen, die mitgeholfen haben, unsere Bushaltestelle am Schloss in Schieritz schöner zu machen. Wir können jetzt viel besser stehen und auf die Ankunft des Busses warten.

Wenn wir noch einen Wetterschutz bekommen könnten, das wäre dann wirklich ganz prima. Drei von den jeden Tag die Haltestelle nutzen den Fahrgästen

Birni, Endi und Henrik



Vorher



Nachher

Geburtstage

Herzliche Glückwünsche und beste Gesundheit allen Jubilaren zum Geburtstag

Käthe Guggenbichler	Zadel	10.08.	73.
Johannes Leuschner	Niederlommatzsch	11.08.	80.
Hans Pischtschan	Golk	11.08.	72.
Elfriede Fichtner	Schieritz	12.08.	78.
Werner Girbig	Zehren	13.08.	79.
Marianne Zobelt	Nieschütz	13.08.	71.
Peter Kirsten	Nieschütz	13.08.	70.
Kurt Münch	Naundörfel	14.08.	85.
Werner Töppel	Karpfenschänke	15.08.	81.
Edith Födisch	Niederlommatzsch	17.08.	81.
Walter Keller	Naundörfel	19.08.	81.
Anna-Elisabeth Hauswald	Löbsal	20.08.	75.
Irmgard Dombrowski	Zehren	20.08.	70.
Erhard Polster	Diera	23.08.	77.
Magdalena Fahr	Zehren	23.08.	74.
Reinhard Perschneck	Nieschütz	24.08.	77.
Gottfried Fehrmann	Diera	24.08.	71.
Ilse Müller	Wölkisch	25.08.	78.
Anni Schubert	Nieschütz	26.08.	90.
Alfred Wohlgemuth	Schieritz	26.08.	72.
Christian Münch	Naundörfel	27.08.	74.
Ruth Starke	Diera	28.08.	81.
Rosa Boost	Oberlommatzsch	28.08.	73.
Kurt Garn	Löbsal	29.08.	77.
Erika Wohlgemuth	Schieritz	29.08.	73.
Helene Paesch	Mischwitz	30.08.	84.
Anni Keydel	Löbsal	31.08.	87.
Eva Wall	Diera	31.08.	70.
Harry Berg	Kleinzadel	01.09.	73.
Hellmut Hammermüller	Niederlommatzsch	02.09.	89.
Elfriede Bollmann	Zehren	03.09.	82.
Eva Bügner	Zehren	05.09.	74.
Ilse Engelmann	Nieschütz	05.09.	74.

Neu zu besetzende

ZIVILDIENTSTELLEN

in der Gemeinde Niederau ab September 2004

Interessenten melden sich bitte umgehend
in der Gemeindeverwaltung Niederau – Hauptamt –
Rathenaustraße 4, 01689 Niederau,
Telefon (03 52 43) 3 36 12.

Die Kirchgemeinde Zadel lädt ein:

Zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 08.08., 9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 15.08., 9.30 Uhr	Predigtgottesdienst, Pf. i. R. Philipp
Sonntag, 22.08., 9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulbeginn: Gut beschirmt ins Leben mit Diakon Haschke, Meißen
Sonntag, 29.08., 17.00 Uhr	Abendgottesdienst, Pf. Lemke
Sonntag, 05.09., 9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Freitag, 10.09., 18.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Meißner Impressionen“, alte und neue Bilder von Rudi Lohse. Sein Bruder Werner Lohse musiziert auf Saxophon und Geige
Samstag, 11.09. 17.00 Uhr	Gottesdienst mit Gospelchor zum Dorf- fest Zadel

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

KiZ-Treff (Kl. 1 - 4):	Samstag, 4.9., 18.9., 9.30-11.30 Uhr Pfarrhaus
Christenlehre Kl. 5, 6:	Termine werden bekannt gegeben
Konfirmanden, Kl. 7, 8:	Termine werden bekannt gegeben
Kirchenchor:	donnerstags 19.00 Uhr, Pfarrhaus, ab 2.9.
Frauen dienst:	mittwochs 13.00 Uhr, Pfarrhaus: 11.8., 8.9.
Gesprächskreis:	neue Termine nach Vereinbarung
Kirchenvorstand:	freitags 19.00 Uhr: 3.9.
Flötenkreis:	mittwochs 20.30 Uhr, Pfarrhaus, ab 1.9.
Junge Gemeinde:	mittwochs 18.30 Uhr, Blockhaus
Posaunenchor:	mittwochs 19.00 Uhr, Pfarrhaus, ab 1.9.
Gospelchor:	dienstags 19.00 Uhr, Pfarrhaus, ab 31.8.

**Weitere Informationen und aktuelle Hinweise zum Dorf- und Gemeindeleben unter: www.kirchgemeinde-zadel.de
Pfarramt Zadel, Dorfanger 24, Tel. 03521/733647**

Liebe Einwohner, liebe Gemeinde!

wie verzweifelt man wird, wenn gewohnte Hilfsmittel nicht mehr richtig funktionieren: beim Rad die Luft entweicht und kein Werkzeug vorhanden ist oder jetzt bei mir, gerade wo ich eben schnell den Monatsplan für August schreiben will, dass die Speicherfunktion alle Formatierungen ignoriert. Wie ist das nur geschehen, wie kann man das reparieren? Keine Ahnung, und die Zeit läuft. Mir wird deutlich, wie sehr wir abhängig geworden sind von einer einfachen Bedienungs-oberfläche, längst keine Waschmaschinen, Radios, Autos, geschweige denn Computerfehler reparieren können und dann eben in der Patsche sitzen. Wer hilft uns aber, wenn wir Menschen nicht mehr so funktionieren, wie es andere erwarten, ja, wie wir es von uns selbst erwarten und gewohnt sind?

Der Monatsspruch für den August benennt in Christus den Rund-um-die-Uhr-Service, der helfen kann und will. Aber man muss sich dieser Hilfe versichern, auf sie fest vertrauen. Das ist nicht einfach. Der verzweifelte Vater eines kranken Kindes drückt diese Spannung zwischen Zweifel und Hoffnung so aus (Mk. 9,24): **Ich glaube, hilf meinem Unglauben.**

Glaube ist keine Suggestion nach dem Motto: Kommt Zeit, kommt Rat oder: Hilf dir selbst, dann hilft dir Gott. Er ist angewiesen auf die spürbare Hilfe, auf eine konkrete Antwort von Gott. Solches können wir aber nur erbitten. Ich wünsche uns allen, dass Gott unsere großen und kleinen Gebete erfüllt und wir sensibel genug sind, seinen allgegenwärtigen Segen auch wahrzunehmen.

Eine herzliche Einladung an alle Schülerinnen und Schüler, die im August ein neues Schuljahr oder überhaupt ihr erstes beginnen. Diakon Haschke aus Meißen gestaltet einen Familiengottesdienst zum Thema „Gut beschirmt im Leben“. Am Sonntag, 22. August, 9.30 Uhr Kirche Zadel.

Alle künftigen Schüler der Klassenstufe 7, die in zwei Jahren konfirmiert werden möchten und/oder sich für den Glauben interessieren, melden sich bitte Ende August im Pfarramt, damit wir den Unterricht organisieren können. Im Herbst beginnt zudem ein neuer Glaubenskurs für Erwachsene.

Sicher erinnern Sie sich noch an die Bilderausstellung von Rudi Lohse aus Meißen, Alte und neue Bilder, die man als gute Farbkopie auch erwerben kann, werden zu sehen sein. Die Eröffnung wird musikalisch umrahmt durch seinen Bruder, der als ehemaliger Kammermusiker mit Saxophon und Geige aus seinem Big-Band-Repertoire einige Stücke darbietet. Und wer das Zadeler Dorffest am Rande etwas besinnlicher angehen möchte, sei auf die besondere Gottesdienstzeit verwiesen.

Mit guten Wünschen Ihr Pfarrer Dietmar Pohl

Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

linkselbische Ortsteile (außer Niederlommatzsch)

Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren
Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00
Havariendienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

Niederlommatzsch

Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH in Riesa
Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

rechtselbische Ortsteile

Sanitär- u. Rohrleitungsbau Diesbar-Seußlitz
Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28
Havariendienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

Abwasseranlagen

Pumpwerke Bereich Zehren und Niederlommatzsch

Herr Otto Tel. 03 52 47/5 10 62
0171/8 05 39 24

Abwasser Bereich Diera

Kommunalservice Brockwitz-Rödern
werktags zwischen 6.45-15.30 Uhr
Tel. 0 35 23/77 41 41
werktags zwischen 15.30-6.45 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen
Tel. 01 72/3 53 34 70

Klärgruben und abflusslose Gruben

TDG Lommatzsch
Tel. 03 52 41/54 20

ESAG – Störung Altgemeinde Diera:

Tel. 0 35 22/30 52 22

ESAG – Störung Altgemeinde Zehren:

Tel. 03 51/8 36 82 22

Polizei Tel. 1 10

FFw links- und rechtselbisch

Tel. 1 12

für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz

Tel. 0 35 21/73 20 00

Ärztlicher Notdienst

Tel. 0 35 21/73 20 00

Krankenwagen Tel. 0 35 21/1 92 22

Unfallsprechstunde Meißen

Robert-Koch-Platz von 8–18 Uhr
Tel. 0 35 21/73 98 23

Giftnotruf Tel. 03 61/73 07 30

Notfälle Tierschutz

(Meißner Tierschutzverein e.V.)
Tel. 0 35 23/6 82 72

Neues vom SV Diera

Am 5. Juni war es soweit, nach vielen Stunden Arbeit und der Hilfe Vieler, haben wir mit vielen Gästen den ehemaligen Speiseraum des Gartenbaus in „Beschlagnommen“. Die Sektionen berichteten mit Vorführungen aus ihrem Vereinsleben.

Vielen Dank für die guten Wünsche und Geschenke, die wir erhalten haben. Ich glaube, dass sie gerade bei unserer Arbeit mit den Kindern gut „angelegt“ sind.

Besonderen Dank unserem Sportfreund und Grundstücksservice Hubrich, der zusammen mit Vereinsmitgliedern in einem 14-tägigem Dauereinsatz dem Raum sein neues Gesicht gegeben hat. Und das sieht sehr gut aus!!!

Vielen Dank an dieser Stelle den bis jetzt noch ungenannten Firmen:

- Raumausstatter Metzger aus Meißen,
- Sanitär- und Heizungsbau Uwe Zschaler,
- Elektromeister Werner aus Nieschütz,
- Tischlerei Pärsch aus Diera.

Sie alle haben durch erhebliche kostenlose Leistungen die Renovierung ermöglicht.

Vom 9. bis 11. Juli fand unser alljährliches Sommercamp in Papstdorf statt. Es wurde viel gewandert, gespielt und gelacht, ein wunderbarer Ausgleich zum Alltag! Es ist **sehr empfehlenswert**, auch für die erwachsenen Vereinsmitglieder!

Bertram Dathe, Vorsitzender

Förderverein Elbepark Hebele e. V.

Bauernmarkt in der Hebele – Besuchermagnet Bauerncafé

In der Hebele finden regelmäßig Bauernmärkte statt. Nun schon im zweiten Jahr ist auch hier das Bauerncafé ein großer Besuchermagnet. Dort gibt es Kaffee und leckeren Kuchen und in der kalten Jahreszeit sogar heißen Glühwein.

Aber was wäre das Bauerncafé ohne die vielen fleißigen Helfer, die vielen Kuchenbäcker, die jedes Mal vor dem Bauernmarkt uns mit Kuchen Spenden versorgen. Ihnen allen soll an dieser Stelle ein „herzliches Dankeschön“ gesagt werden.

Der Erlös aus dem Verkauf im Bauerncafé

kommt voll den Tieren im Elbepark Hebele zugute. Organisiert wird das Bauerncafé durch die Mitglieder des Fördervereins Elbepark Hebele e. V.

Wer auch in Zukunft einen Beitrag zur Förderung des Elbeparks Hebele geben möchte und einen Kuchen zum Bauerncafé beisteuern will, der melde sich bei den Ansprechpartnern: Frau Pannek in Zehren, Frau Leonhardt in Schieritz, Frau Hauptmann in Niederlommatzsch oder direkt im Elbepark Hebele bei Frau Dietze.

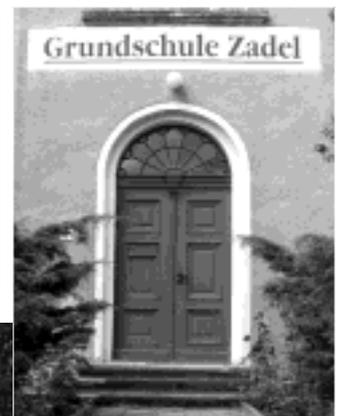
Der nächste Bauernmarkt findet übrigens am 5. September 2004 in der Hebele statt.

Das Team vom Bauerncafé

Schauen und Staunen

Die Grundschule Zadel, ihr Schulhort und deren Eltern laden **am 4. September 2004 ab 15.00 Uhr zum Großen Schul- und Familienfest** ein.

- Ab 15.00 Uhr geleitete Führungen von Kindern und Pädagogen durch die Räumlichkeiten
- 16.00 Uhr Eröffnung, Attraktionen für Groß und Klein (BMX-Strecke, Reiten, Holzarbeiten, Sportspiele, Feuerwehr, ...)
- Für das leibliche Wohl wird gesorgt!
- Abschlusslagerfeuer mit Knüppelkuchen (Stock bitte mitbringen)



Erneuerung unserer Straße

Eine große Freude war es für uns Anlieger des Wiesenweges, als es mit der Erneuerung unserer Straße ernst wurde.

Die Freude darüber drückt sich darin aus, dass jeder bemüht ist, so weit wie möglich zur Erhaltung der Straße beizutragen. Es wird auch zum Besen gegriffen und die Straßenfläche von grobem Schmutz gereinigt. Oder es werden Gar-

tenausfahrten gepflastert. Wie auf dem Foto ersichtlich, soll man auch solche Beispiele erwähnen. Sie verdienen Anerkennung.

Wir hoffen, dass der jetzige Zustand der Straße lange erhalten bleibt, und appellieren an alle Nutzer der Straßenanlage, mit dazu beizutragen.

Ch. Beger



Getreideernte wie vor 50 Jahren

In Vorbereitung der 800 Jahrfeier Diera



Mähen des Getreides mit der Sense. Danach wird es gerafft und von Hand zu Garben gebunden.



Mit dem Mähbinder wird das Getreide abgemäht und mechanisch zu Garben gebunden



Zum Trocknen werden die Garben in Puppen aufgestellt



Laden der Garben auf den Leiterwagen

Fotos: Pannecke

Juchhei, ich bin ein Schulkind und nicht mehr klein ...

trällerten die Kinder der älteren Gruppe der Kita „Zwergenland“ aus Nieschütz und sind nun ganz stolz, im August zur Schule zu kommen.

Wie jedes Jahr gibt es in jeder Einrichtung eine Abschlussfeier vom Kindergarten. Dieses Mal trafen sich Eltern, Kinder und Erzieherinnen am Samstag, dem 26. Juni 2004, zu sportlichen Aktivitäten im Golker Wald. Dort wurden verschiedene Spiel- und Sportstationen durch die Eltern angeboten. Die Kinder mussten nun zeigen, was sie in den drei bis vier Jahren im Kindergarten alles gelernt haben. Hoch motiviert und mit Bravour zeigte jedes Kind seine Bestleistungen.

Abends gab es ein gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer mit Knüppelkuchen, Disko-Rhythmen, Grillwürstchen sowie ein liebevoll vor-

bereitetes Obst- und Gemüse-Büfett - ausgestattet durch die Muttis. Danke. Ein Lampionumzug durch Zadel ließ diesen schönen Abend ausklingen.

Ein ganz großes Dankeschön geht an die Eltern der Vorschulgruppe, die sich als Abschiedsgeschenk einen Gutschein von der Baumschule Tamme ausdachten und den Kindern und Erzieherinnen überreichten. Dieses Geschenk nehmen wir dankend an und freuen uns schon auf die Bepflanzung in unserer neuen Einrichtung.

Nun wünschen wir unseren Schulanfängern einen guten Start, vor allem viel Freude und Erfolg in der Schule.

*Eure Erzieherinnen aus Nieschütz
A. Dämmig*



Fäkalienentsorgung

für die Gesamtgemeinde Diera-Zehren
 Transport- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Bahnhofstraße 13, 01623 Lommatzsch
Tel.: 03 52 41/542-0

Entleerung Restmüllbehälter (Mülltonnen) im Jahr 2004

Montag – gerade Kalenderwoche (16.08. und 30.08.)

Ortsteile: Diera, Golk, Karpfenschänke,
 Kleinzadel, Löbsal, Naundörfel,
 Nieschütz, Zadel, Seilitz, Seebuschütz

Dienstag – gerade Kalenderwoche (17.08. und 31.08.)

Ortsteile: Naundorf, Oberlommatzsch,
 Obermuschütz, Wölkisch

Donnerstag – gerade Kalenderwoche (19.08. und 02.09.)

Ortsteile: Hebele, Keilbusch, Mischwitz,
 Niederlommatzsch, Niedermuschütz,
 Schieritz, Zehren

Gelbe Säcke bzw. gelbe Tonne

Ortsteile rechtselbische Seite (Diera)	16.08.04
Ortsteil Niederlommatzsch	09.08.04
Ortsteile linkselbische Seite (Zehren)	19.08.04

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Für **Bündelpappe** stehen die Container für Pappe an den entsprechenden Stellplätzen.

Liebe Landfrauen,

Wir laden herzlich zu einer Wanderung unter dem Motto „Start in den Herbst“ am Montag, dem **06.09.2004, 19.00 Uhr**, ein.
 Treffpunkt ist der Parkplatz an der „Knoor“.
Ihre Frau Frohberg

Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Bürgermeister F. Haufe
 E-Mail: Gemeinde.diera-zehren@kin-sachsen.de
 Internet: www.diera-zehren.de

Gesamtherstellung

Satztechnik Meißen GmbH, Am Sand 1c, 01665 Nieschütz
 Telefon (0 35 25) 7 18 60, Fax 71 86 12

Anzeigenverwaltung

Satztechnik Meißen GmbH
 Ivonne Platzk: Telefon (0 35 25) 71 86 33, Fax 71 86 12

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera - Zehren

Vorwahl: 03 52 67
Fax: 03 52 67/5 56 59

Herr F. Haufe - Bürgermeister über Sekretariat
 Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

Hauptamt:

Frau H. Höfer - Leiterin 5 56 31
 Frau S. Böhme 5 56 32

(Wohngeld, Kita, Schülerbeförderung, Internet)
 Frau M. Anders 5 56 33

(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)
 Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

Kämmerei:

Frau C. Balk - Leiterin 5 56 40
 Frau R. Koebke 5 56 41

(Gebühren TW/AW, Steuern) 5 56 41
 Frau E.-M. Schneider (Kasse) 5 56 42

Bauamt:

Frau I. Dietrich - Leiterin 5 56 50
 Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW) 5 56 51

Frau G. Kögler 5 56 52
 (Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten)

Öffnungszeiten der Gemeinde

OT Nieschütz

Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren

Montag: 09.00 – 11.30 Uhr und
 13.00 – 15.00 Uhr

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr und
 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: keine Sprechzeit

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Freitag: keine Sprechzeit

Bürgermeister-Sprechzeit:

Nach telefonischer Voranmeldung

Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten

Einwohnermeldeamt/

Außenstelle Zehren, Schule

Telefon: 03 52 47/5 12 34, Fax 03 52 47/5 14 04

Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters findet in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

Hauptamt:

donnerstags: 09.00 – 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeister:

donnerstags Nachmittag nach vorheriger Anmeld.

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden.

Amtsblatt September 2004

Redaktionsschluss: **20.08.2004**

Erscheinungstermin: **03.09.2004**

Sommerfahrzeiten

vom 1. März bis 31. Oktober 2004

Fährstelle Niederlommatzsch - Diesbar-Seußlitz (Privatbetrieb) Tel.: 03 52 47/5 13 29

und

Fährstelle Kleinzadel - Niedermuschütz

Tel.: 0 35 21/73 46 36

Montag - Freitag 5.30 – 19.00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag 9.30 – 12.00 Uhr

und 12.30 – 20.00 Uhr

Sprechstunde des Friedensrichters

Donnerstag, den 12.08.2004

von 16.00 bis 18.00 Uhr im OT Nieschütz,
 Riesaer Straße 13a, Telefon: 01 72/3 65 07 29

Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Schaukästen in folgenden Ortsteilen:

1. OT Niederlommatzsch, gegenüber Denkmal

2. OT Zehren, Grundschule Zehren

3. OT Nieschütz, Am Gemeindeamt

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde, dies zu beachten.

Notdienste der Zahnärzte

– August 2004

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

	Praxis	Rufbereitschaft	
01.08.	Herr DS Förster	Tel. 035241/52377	0174/ 9040038
07./08.08.	Herr FZA Berger	Tel. 035241/52401	52079
14./15.08.	Herr Dr. Otto	Tel. 035241/5243	0174/ 4406376
21./22.08.	Herr DS Veters	Tel. 035241/51067	51067
28./29.08.	Herr DS Görlitz	Tel. 035247/51342	51342

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

für den Bereich Lommatzsch

Zur Anforderung des Bereitschaftsarztes für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst im Zeitraum

Montag, Dienstag 19.00 bis 07.00 Uhr

Mittwoch 14.00 bis 07.00 Uhr

Donnerstag 19.00 bis 07.00 Uhr

Freitag 14.00 bis 07.00 Uhr

Samstag, Sonntag

und feiertags 07.00 bis 07.00 Uhr

steht die zentrale Rufnummer:

Rettenungsstelle Meißen, Tel. 03521/73 20 00

zur Verfügung.

Schützenfest in Diera – 20. bis 22. August 2004

Freitag, 20.08.
 ab 17.00 Uhr Kinderparty auf der Tenne (Tischlerei Claus)
 17.00-18.00 Uhr Film, Poppkorn und Überraschung, Ki. 3-6 J.
 18.00-19.00 Uhr Film, Poppkorn und Überraschung, anschließend Knüppelkuchen am offenen Feuer, Ki. 6-12 J.
 20.00 Uhr Tanz für Jung und Alt mit DJ Tino

Sonnabend, 21.08.
 12.00 Uhr Abholen des Schützenkönigs mit den „Original Meißner Blasmusikanten, dem Reit- und Fahrverein Diera e.V. und der Schützengilde
 14.30 Uhr Eröffnung mit Bierfassanstich durch Schwerter Brauerei Meißner
 15.00 Uhr Anschießen durch den Schützenkönig „Markus I.“
 20.00 Uhr Tanzveranstaltung im Festzelt

mit Gruppe „Magnet“ aus Pirna und „Open Air Disko“ und DJ Tino

Sonntag, 22.08.
 10.00-13.00 Uhr Frühschoppen mit „Original Meißner Blasmusikanten“, Schwein am Spieß und Herzhaftes aus der Gulaschkanone, Hüpfburg der KSK Meißner
 14.00 Uhr Ermittlung der Schützenkönige der Schützengilde und des Nachwuchsschützen (Jugend 13 - 17 Jahre)
 ca. 15.00 Uhr Modenschau
 ca. 18.00 Uhr Schützenball mit dem neuen Schützenkönig(in)

Für Kurzweil und Unterhaltung der Kinder ist an allen Tagen bestens gesorgt.
 An allen Tagen Schaustellerbetrieb.
 Für Ihr leibliches Wohl sorgen der Schützenverein Diera e.V. und die Landfleischerei Henry Henker.
Eintritt frei

Vom Mut zum Neuanfang

Das Geschenk, aber auch der hohe Anspruch, einen traditionellen Familienbetrieb fortzuführen, wurde Johannes Ihm zuteil, als er im Mai 1991 die Gärtnerei seines Vaters Gerhard übernahm. Als dieser im Jahre 1969 das nahe der Elbe gelegene Gelände in Dresden-Gohlis kaufte, nutzte er mit viel Geschick und Engagement eine Marktlücke der damaligen DDR. So stellte er den Betrieb bis 1975 allmählich von der Gemüseanzucht auf die Produktion von Stauden zum Direktverkauf ab Gärtnerei um.

Nach der Wende nun konnten neue Chancen und Wege genutzt werden. Zunächst vergrößerte Johannes Ihm durch Zupachtung die Produktionsfläche von 8.000 qm auf etwa 1,8 ha und stellte die Vermarktung um. Zum neuen Kundenkreis gehörten nun Gartencenter und Landschaftsbauunternehmen. Im November 1995 schloss sich die Gärtnerei mit der Firma Stauden-Röttger zu einer Kooperation zusammen und verwirklichte so die Idee eines bundesweiten Staudenvertriebes unter dem Namen Master-Stauden.

Das Gelände in Gohlis erwies sich jedoch bald als zu klein, Pachtverträge liefen aus, und eine gute Lösung für einen neuen Standort wurde unbedingt notwendig. Schließlich bot sich die Gelegenheit, einen Betrieb der ehemaligen LPG in Zehren nahe Meißner zu erwerben, zu sanieren und nach den eigenen Ansprüchen zu erweitern. Nach der Bauzeit von einem Jahr konnte der neue Staudenbetrieb zum Tag der offenen Tür am 18. Juli 1998 eröffnet werden. Es entstand eine ganz moderne Gärtnerei, in der etwa 2 ha Stellfläche mit 2.000 qm Hochglas und Vermarktungshalle durch ein komplexes Transportsystem vernetzt wurden. Elektronisch gesteuerte Gießwagen sichern die unkomplizierte Versorgung der Pflanzen. So konnte den etwa 30 Mitarbeitern die körperlich schwere Arbeit um einiges erleichtert werden.

Am 16. August 2002 lud die Firma zu einem 2. Tag der offenen Tür ein. Alles war vorbereitet, und man freute sich auf Gäste. In jenem Jahr fiel das

Elbtal der Jahrhundertflut zum Opfer, die auch den alten Betriebsteil in Gohlis nicht verschonte. Seit 1997 wurde dort mit fünf Mitarbeitern die Containerstaudenproduktion der Gärtnerei weitergeführt. Nach der totalen Überflutung des Geländes sprach der Verstand gegen einen Neuaufbau. Noch im Herbst des Jahres begann man mit der Planung einer neuen Fläche unmittelbar am Hauptstandort in Zehren. Bauanträge wurden gestellt und bearbeitet. Die Stromversorgung für den gesamten Betrieb musste neu hergestellt werden. Der archäologische Fund von Resten eines etwa 2500 Jahre alten bronzezeitlichen Dorfes wurde gesichert. Wenn dies zunächst auch eine Verzögerung der Arbeiten verursachte, war es zugleich jedoch ein gutes Omen für einen mit Bedacht gewählten Bauplatz.

Die Errichtung der neuen Anlage im Jahr 2003 umfasst eine Stellfläche von 1,5 ha, ein 1.200 qm großes Folienhaus sowie Arbeits- und Vermarktungsgebäude von 320 qm Ausmaß. Im Februar 2004 konnte mit der Produktion und Vermarktung von Container-Stauden in den Topfgrößen von 1 bis 5 Litern begonnen werden. Das Sortiment von etwa 1.000 verschiedenen Arten und Sorten im 9-cm-Topf wird aktuell durch etwa 300 Arten im Container ergänzt.

Am Freitag, dem 20. August, öffnen wir für Sie unser Gartentor und laden herzlich zur Einweihung des neuen Betriebsteils in Zehren, aber auch auf einen Blick über die sommerliche Staudenpracht ein. An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, an Vorträgen teilzunehmen oder einen Einblick in die Organisation unsere Produktionsablaufs von der Jungpflanze bis hin zur lieferfertigen Staude zu gewinnen. Unterstützung erhalten wir dabei von den Firmen August-Güse Verlag (Etiketten und Verkaufshilfen), Münster (Verkaufstische für das Gartencenter), Firma Mieke (Gewächshäuser), Firma Gemert (Topfmaschinen und Trays) und die Firmen Braun und Zillmer mit Jungpflanzen. *Wir freuen uns auf viele Gäste!*

Der Heimatverein Zadel lädt ein zum

Dorf- und Schützenfest vom 10. bis 12. September 2004 auf dem Sportgelände in Zadel

Aus dem Programm:

Freitag ab 19.00 Uhr:
 - Disko mit Tino

Samstag ab 15.00 Uhr:
 - Eröffnung mit dem Spielmannszug Leuben
 - Vogelschießen, Bierkastenklettern
 - Kinderprogramm
 - Familientanz, Programmeinlage ??? – Überraschung !!!

Sonntag ab 9.00 Uhr:
 - Volleyball- und Fußballturnier
 - Frühschoppen mit den **Original Meißner Blasmusikanten**
 - Formel 1 - Highlight
 - Vogelschießen
 - Sportler- und Schützenball

An allen Tagen gibt es leckere Speisen von unserer Picknickscheune.
 Für unsere Kinder gibt es Spiel, Spaß und viele Überraschungen.
 Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Ihr Heimatverein Zadel e. V.

3. Straßenfest Niederau vom 13. bis 15. August 2004 730 Jahre Niederau

Freitag, 13.08.
 17.00 Uhr Eröffnung mit Bierfass-Anstich
 17.30 Uhr Eröffnung aller Höfe
 ab 19.00 Uhr Musik, Tanz und Weinprobe in den Höfen
 21.15 Uhr Lampion- und Fackelumzug (Treff: Schule)

Samstag, 14.08.
 13.00 Uhr Die Höfe öffnen wieder ihre Pforten: Zu Kaffeetrinken, Kinderbelustigung, Schaubuttern, zum Reiten, Oldtimerausstellung, ab 19.00 Uhr zu Musik und Tanz

Sonntag, 15.08.
 10.00 Uhr Die Höfe empfangen ihre Gäste zum Frühschoppen mit Musik
 10.15 Uhr Flitzlauf, Start: Heimanns Einkehr
 ab 13.00 Uhr Traditionelles Badewannen-Rennen auf dem Dorfteich
 ab 14.00 Uhr Kaffee- und Kuchenzeit in den Höfen
 ab 16.00 Uhr „Neeschen“ austrinken und gemütlicher Ausklang auf allen Höfen

An allen Tagen freier Eintritt!

Die Höfe zum Ausschauen:
 Kartoffelhof Naumann; Besenwirtschaft Loose; Hof Klotz „Zum Rübenkeller“; Fetzer Lindenhof; Hof Jentsch; Hof Handreak, Treff bei Hagen; Heimanns Einkehr; Landgasthof Niederau; Hof Wustlich; Hof Grimmer

Vorankündigung

Theater ... Theater ... Theater ... Theater

Auch dieses Jahr wieder in Zadel:

**Das „Kleine Theater Berlin“ gastiert
am 23. Oktober 2004 um 19.00 Uhr
in Zadel im Gemeinderaum.
Einlass ab 18.30 Uhr.**

Dieses Jahr gibt es Szenen von Kurt Tucholsky,
Kaspar Hauser u. a.

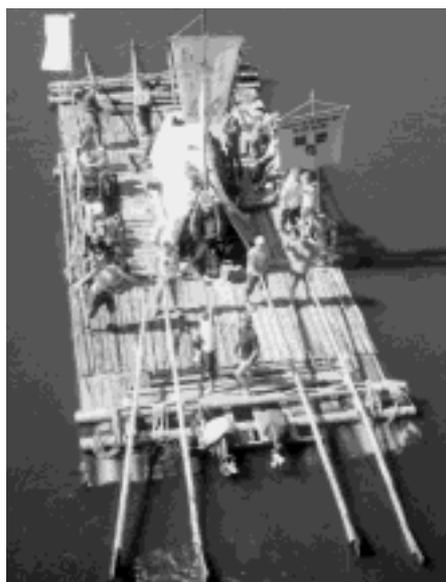
„Gruß nach vorn“ - ein Cabaret-Programm,
welches wieder viel Spaß und Satire verspricht.
Dauer: ca. 2 Stunden, Eintritt frei.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen
Abend, den wir im Anschluss an die Auf-
führung in gemütlicher Runde bei einem Glas
Wein oder Bier ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Heimatverein Zadel e. V.

Elbfloßfahrt 2004



Vor einem halben Jahrhundert gab es sie
noch – Flöße auf der Elbe. Die älteren Elban-
wohner erinnern sich vielleicht noch daran.
In der heutigen Zeit ist diese Art des Holz-
transportes in Vergessenheit geraten.

Seit vier Jahren bauen Tischler aus Meißen
und Umgebung, gemeinsam mit einer klei-
nen Schar Interessierter, im Frühjahr, in der
Sächsischen bzw. Böhmisches Schweiz ein
Floß. Die Floßfahrt war für die Teilnehmer
jedes Mal ein Erlebnis.

Am Samstag, dem 28. August 2004, ist das
Floß zwischen **Meißen und Riesa** unter-
wegs.

Die **Abfahrt am Kloster „Heilig Kreuz“** ist
für **8 Uhr** geplant. **Ankunft** beim **Riesaer
Stadtfest** wird gegen **15 Uhr** sein.

Mit etwas Glück können Sie das Floß und
seine Besatzung auf der Elbe sehen.

